



**SKULPTUR  
IN BISSEE**  
GALERIE UND LANDSCHAFT

Holsteinischer Courier  
01.06.2011

## Elf Künstler zeigen ihre Skulpturen in Bissee

**BISSEE** Die Skulpturenausstellung in Bissee wurde zusammen mit 400 Kunstfreunden eröffnet. Elf Künstlerinnen und Künstler stellen bis zum 15. Oktober ihre Werke aus - zwischen Kühen und Schafen auf einer Wiese, entlang des Eider-Ufers oder auch vor einer Scheune, wie man es in dem kleinen Dorf unweit des Bothkamper Sees gewohnt ist. Zum 14. Mal findet diese besondere Ausstellung statt.

„Es ist ein öffentlicher Raum mit öffentlichen Bildern“, bringt Gastredner Daniel Karasek, Generallintendant des Theaters Kiel, in seinem Grußwort die Verhältnisse in Bissee auf den Punkt. Selbstständiges Erwandern und Erforschen der insgesamt 26 Ausstellungsstücke ist dabei für die Kunstliebhaber Pflicht, mit Stock und Stein geht es in die Natur, anbei den Lageplan der Werke, um deren vielfältige Geschichten zu entdecken. „Sie haben alle gemeinsame Botschaften“, sagt Kunsthistorikerin Tomke Stiasny zum

mystischen Charakter der Kunstwerke. Perfekt in die Landschaft eingereiht, geht man jetzt im Dorf an „Marina mit den roten Schuhen“, ohne Kopf, aber mit äußerster Eleganz vorbei, geschaffen von Ernst Petras, vorbei. Auch die „Baumleiber“ von Bettina Thierig scheinen real und lebendig zu wirken, auch wenn sie nur aus Pappel-Holz aus dem Lübecker Forst Ritzerau bestehen. Nebenan scheint der stählerne „Piranha“ von Joachim Roederer seinen imaginären Kopf in den Sand zu stecken, während die „Big Schritts“ von Matthias Kraus, in einem Vorgarten ausgestellt, äußerst gut zu Fuß sind. Und Harald Finkes „Kornkäfer“, ein mit Polyester und Hafer übersäter VW, sucht ohnehin seinesgleichen. Getreu dem Motto von Tomke Stiasny, „innere Einsichten durch neue Ansichten zu ergänzen“, lädt die Galerie der Freiheit in Bissee jetzt bis zum Herbst zum Wandern und Stöbern in der Natur ein. *fun*



„Big Schritts“ von Matthias Kraus.

FUN